

Scotchcal™ Transluzente Farbfolien Serien 3630 und 7725-300

Untergrundvorbehandlung

Der Selbstkleber der 3M™ Scotchcal™ Transluzenten Farbfolien bewirkt einen ausgezeichneten Verbund zu nahezu jedem sauberen, glatten, fett-, wachs- und silikonfreien, wetterbeständigen Untergrund. Er wurde besonders abgestimmt auf Acrylglas, Polycarbonat, GFK und 3M™ Panaflex™ Transluzentes Spanntuch Serie 945 (siehe Verarbeitungsinformation DPF-19).

Vor der Verklebung der Folien auf Acrylglas und Polycarbonat muß sichergestellt sein, daß diese Materialien keine Feuchtigkeit aufgenommen haben, da sonst nach der Beklebung Gasblasen zwischen Folie und Untergrund entstehen können. Das gilt besonders für Polycarbonat oder wenn mehrere Folienlagen übereinandergeklebt werden, um Zwischenfarbtöne zu erzielen.

Die meisten Acrylglas- und Polycarbonatzuschnitte werden mit einer Schutzfolie geliefert. Nach Entfernung der Schutzfolie kann sofort verklebt werden.

Alle anderen Acrylglas-, Polycarbonat- und GFK-Untergründe sind mit Spiritus oder Isopropanol gründlich abzureiben. Anschließend sind sie, bevor die Lösungsmittel verdunstet sind, mit einem Tuch trockenzureiben. Andere Reinigungsmittel sind nicht empfehlenswert, sie reduzieren zum Teil die Klebkraft der Folien.

Verklebwerkzeuge und Hilfsmittel

- Plastikkrakel (blau oder gold)*
- Gleitmanschetten* (werden über die Plastikkrakel geschoben zur Vermeidung von Kratzern auf der Folienoberfläche)
- Folienmesser
- Stecknadeln
- Klebeband*
- Putztücher (keine Kunststofftextilien)
- wasserentspannende Mittel (Pril o. ä., keine Seife!)
- Eimer
- Schwamm
- Haushaltssprühflasche
- Zollstock
- Filzschreiber

* Erhältlich bei 3M Deutschland GmbH, Neuss

Verklebetemperatur

3M™ Scotchcal™ Transluzente Farbfolien können ab einer Luft- und Umgebungstemperatur von +15°C, die 3M™ Scotchcal™ Transluzente Glasdekorfolien von +4°C verklebt werden.

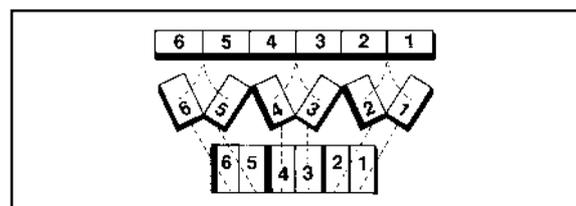
Farbanpassung

Wie jedes Produkt unterliegen auch 3M™ Scotchcal™ Transluzente Farbfolien geringfügigen Fertigungstoleranzen. Besonders bei Großtransparenten, die mit mehreren Folienbahnen beklebt werden sollen, ist folgendes zu beachten:

- a) Die einzelnen Folienteile sollten immer der gleichen Folienrolle entnommen werden. **Sind für den Auftrag mehrere Rollen erforderlich, so sollten diese aus der gleichen Lot-Nummer stammen.** Bei der Bestellung der Folien bei 3M oder bei Händlern muß in diesen Fällen darauf hingewiesen werden.
- b) **Bei der Beklebung von Großflächen müssen die einzelnen Folienbahnen farblich angepaßt werden,** weil schon geringfügige Dickentoleranzen quer zur Folienbahn zu unterschiedlichen Farbeindrücken führen können. Die Unterschiede sind zwar so gering, daß sie farbmeßtechnisch nicht mehr erfaßbar sind, jedoch vom menschlichen Auge noch wahrgenommen werden.

Dazu empfehlen wir einmal, die Folie wie unter a) beschrieben einzukaufen und dann eine Farbanpassung beim Zuschneiden der Folie wie folgt vorzunehmen:

Die einzelnen Folienbahnen müssen so zueinander angelegt werden, daß immer die gleichen Bahn- bzw. Schnittkanten aneinander kommen. In folgender Skizze bedeuten die Zahlen die Numerierung der einzelnen Bahnen und die schwarze Linie die gleiche Folienkante.



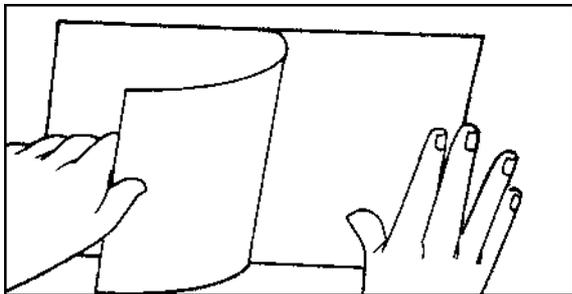
Schutzpapier-Entfernung

Folienzuschnitt mit der Folienleiste nach unten auf einen flachen, sauberen Untergrund legen. Das Schutzpapier an einer Ecke lösen und flach abziehen. Beim Abzug des Schutzpapiers ist darauf zu achten, daß sich dieses sauber abrollt und keine Knicke oder Falten verursacht.



Anmerkung:

Stets das Schutzpapier von der Folie entfernen und **nie** die Folie vom Schutzpapier!



Verklebverfahren

Um eine einwandfreie Transluzenz der Folien zu erhalten und um Blasen- und Falten-Bildung zu vermeiden, sollte für die Verklebung die Naßmethode angewendet werden. Durch den Wasserfilm wird eine unkontrollierte Vorklebung verhindert.

Auf je 2 Liter Wasser einen gestrichenen Teelöffel waserentspannendes Mittel (Pril o. ä., keine Seife!) geben und gründlich einrühren. Stärkere Konzentrationen vermeiden.

Achtung:

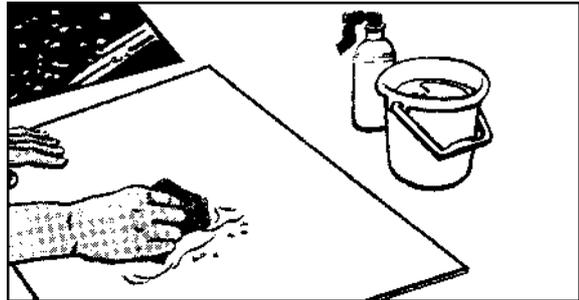
Die Naßmethode darf nur ab Temperaturen ab +15°C angewendet werden.

Einfarbige, vollflächige Gestaltung

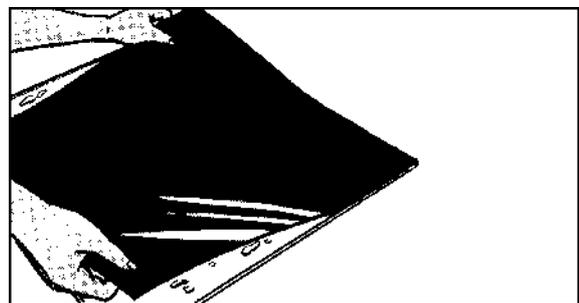
Folie – mit der Schutzpapierseite oben – auf eine ebene Fläche legen, Schutzpapier flach abziehen und Klebstoffseite der Folie mit entspannendem Wasser gründlich benetzen.

Achtung:

Das Schutzpapier darf vor der Entfernung von der Folie nicht mit Wasser in Berührung kommen.

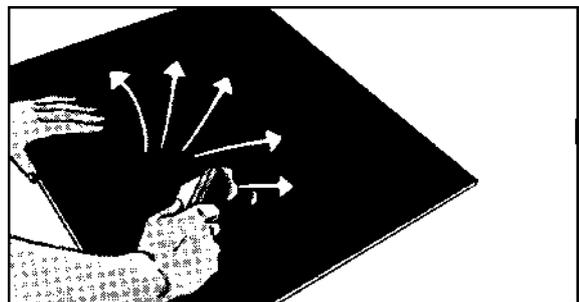


Folie auf dem Wasserpolster in Position schieben.



Die Folie aus der Mitte heraus mit der Plastikrakel, die mit einer Gleitmanschette versehen wurde, in überlappenden Strichen andrücken.

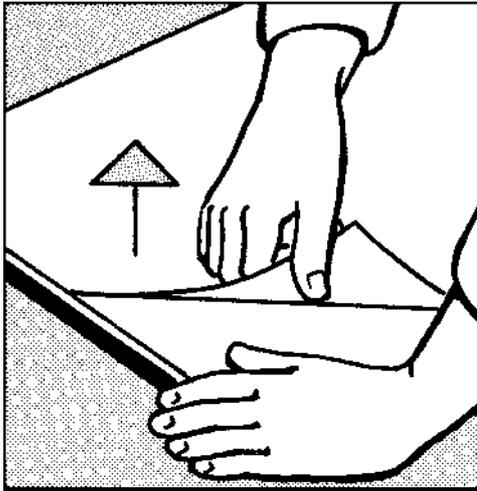
Wenn etwas Wasser auch auf die Folienoberfläche gegeben wird, kann auf die Gleitmanschette verzichtet werden. Folien, die mit Übertragungsklebeband versehen sind, werden grundsätzlich mit der „nackten“ Rakel verklebt. Hierbei ist darauf zu achten, daß möglichst kein Wasser auf die Tapeoberfläche kommt.



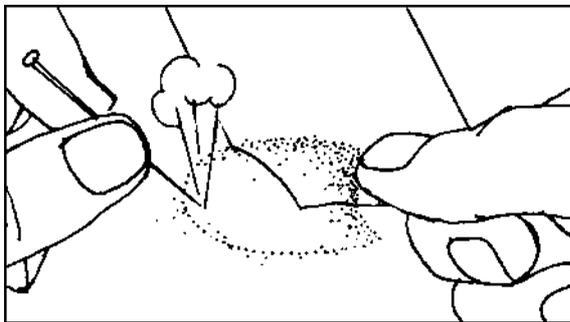
Die gesamte Fläche mit einem ausgedrückten Schwamm abtrocknen und die Folie erneut mit kräftigen Strichen andrücken.

Nach einer Abtrockenzeit von 1 Std. bei Raumtemperatur (durch entsprechende Wärmelagerung Beschleunigung möglich), kann die Weiterverarbeitung, z. B. Abzug des Übertragungsklebebandes, Schneidarbeiten usw., erfolgen.

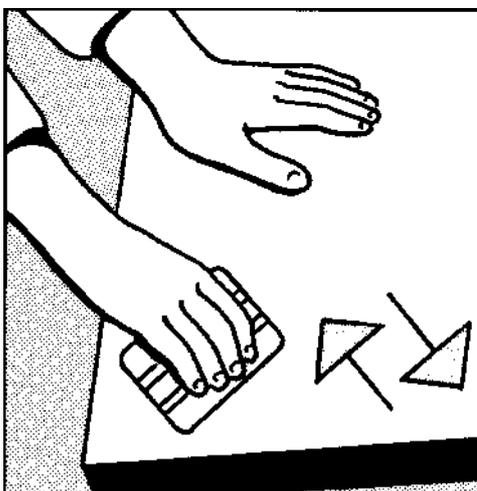
Dabei wird das Applicationtape, an einer Ecke beginnend, vorsichtig unter einem Winkel von 180° abgezogen.



Eventuell entstandene Luft- oder Wasserblasen mit einer Nadel (nicht mit Messer, Rasierklinge o. ä.) punktieren und ausdrücken.

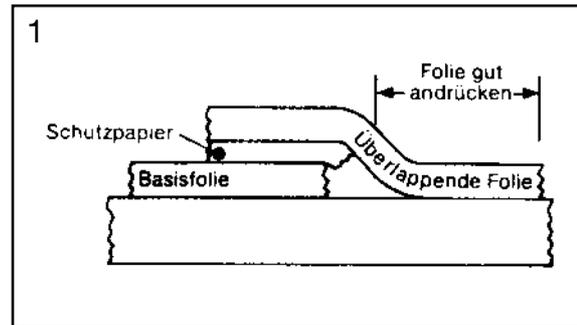


Da das im Klebstoff befindliche Restwasser nur langsam durch die Folie wegdiffundiert, empfehlen wir, die Foliensfläche nach 24 Stunden nachzurakeln, um die optimale Klebkraft zu erhalten.

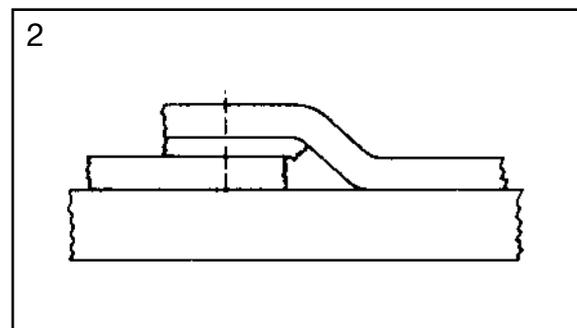


Einfarbige oder mehrfarbige Gestaltung auf Stoß verklebt

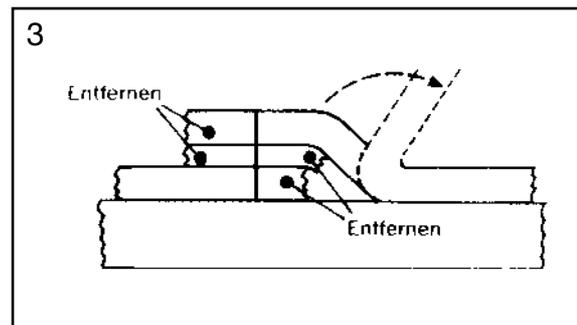
Folienteile so verkleben, daß sie an den Stoßstellen überlappen. An überlappender Folie einen ca. 2cm breiten Schutzpapierstreifen belassen.



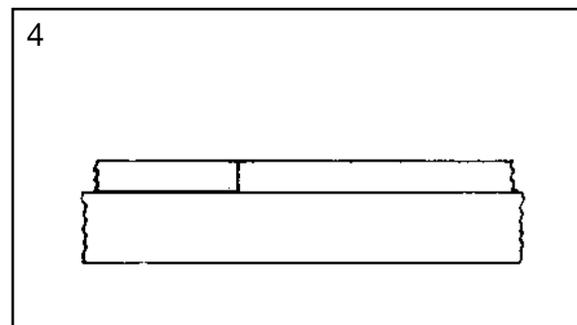
Überlappende Folienteile mit dem Folienmesser bis auf den Untergrund durchschneiden.



Folien zurückklappen, Schutzpapierstreifen und abgetrennte Folienteile entfernen.



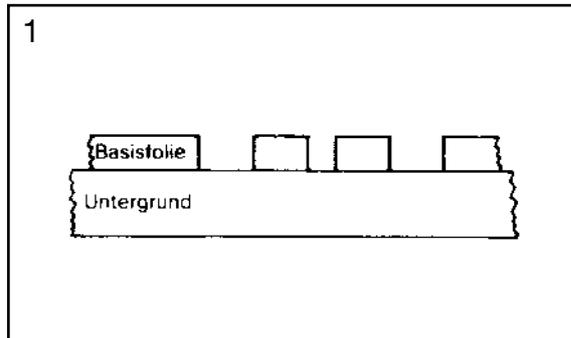
Folie wieder zurückklappen und andrücken.



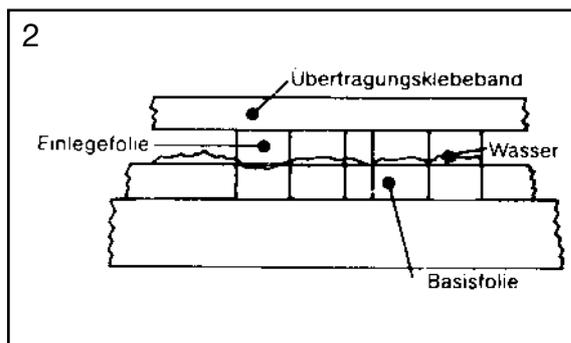
Mehrfarbige Gestaltung mit Intarsientechnik

3M™ Scotchcal™ Transluzente Farbfolien bieten ideale Voraussetzungen für optimale Intarsienarbeiten (auch aus wirtschaftlicher Sicht) in Verbindung mit computergesteuerter Folien-Schneidetechnologie.

Basisfolie im Naßverfahren auf den Untergrund kleben und das Übertragungsklebeband entfernen.

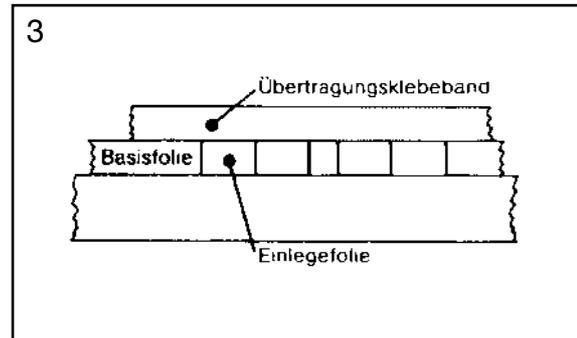


Untergrund mit Basisfolie auf einen Lichttisch legen und mit entspanntem Wasser befeuchten. Einlegefolie vom Schutzpapier befreien und die Klebstoffseite anfeuchten. Einlegefolien auf dem Wasserpolster positionieren und einpassen.

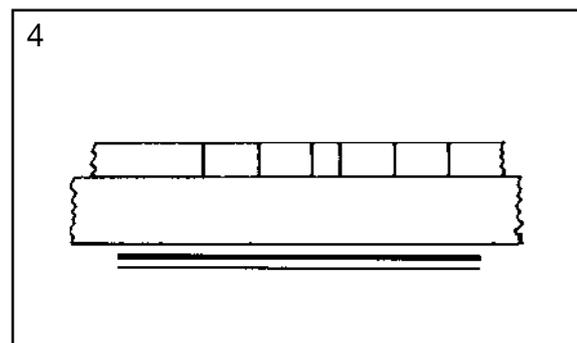


Basisfolie und Einlegefolie mit gleicher Plottereinstellung schneiden. Intarsien-Bereich aus Basisfolie ausheben und Abfallgitter von der Einlegefolie entfernen. Basisfolie und Einlegefolie mit Übertragungsklebeband belegen.

Einlegefolie andrücken, das ausgequetschte Wasser abtrocknen.

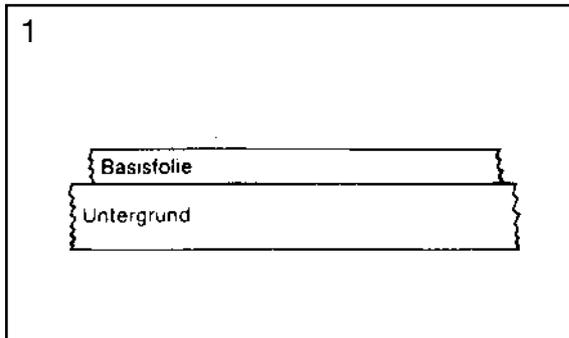


Übertragungsklebeband entfernen, und die Folienkanten kräftig andrücken.

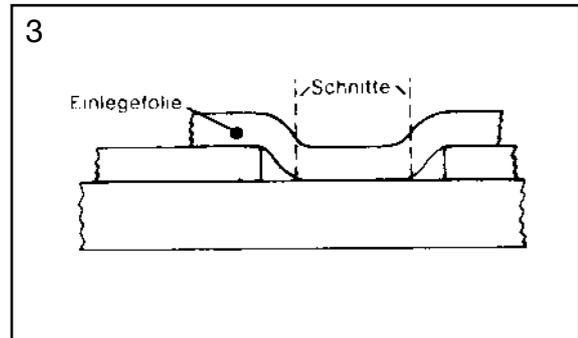


Mehrfarbige Gestaltung mit Konturentchnik

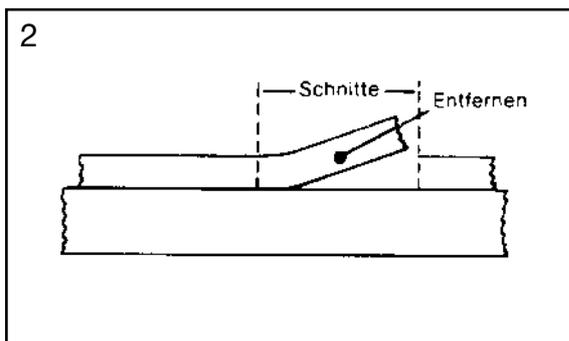
Basisfolie im Naßverfahren auf den Untergrund kleben.



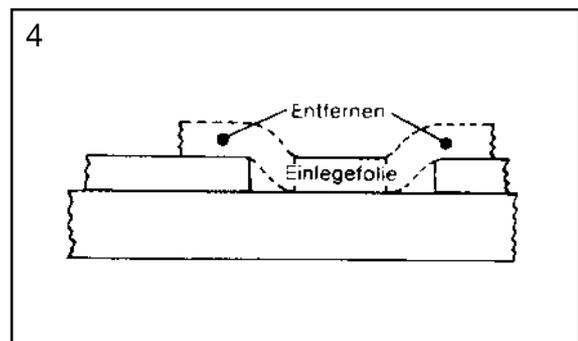
Einlegefolie über Konturbereich kleben. Kontur entsprechend schneiden.



Gewünschte Konturen aus der Basisfolie heraus-schneiden. Folienabfall ausheben und entfernen.



Reste der Einlegefolie entfernen.



Gestaltungskombination mit deckenden 3M™ Scotchcal™ ElectroCut Farbfolien Serie 100

Gezielt eingesetzte opake Flächen können die Wirkung der Leuchtwerbung noch erhöhen. 3M bietet hier ebenfalls eine wirksame Lösung: 3M™ Scotchcal™ Transluzente Farbfolien der Serie 3630 und 3M™ Scotchcal™ Transluzente Glasdekorfolien Serie 7725-300 lassen sich ideal mit den mehr als 80 deckenden 3M™ Scotchcal™ ElectroCut Farbfolien Serie 100 kombinieren – die selbstverständlich ebenfalls 3M Qualität garantieren:

- Mindesthaltbarkeiten 4 – 10 Jahre
- Absolute UV-Lichtbeständigkeit
- Kein Verblässen der Farben
- Schrumpfungsfrei durch absolute Formatstabilität
- Beständig gegen herkömmliche Waschlauge und Reinigungsmittel
- Temperaturbeständig von –40°C bis +95°C

Reinigung der verklebten Folien

Auf den vorgenannten Folien können sich aufgrund ihrer matten Oberfläche besonders in Industriegebieten mit hoher Luftverschmutzung Öle, Fette, Streusalzverkrustungen, Gummiaabrieb, Kohlenstäube usw. viel eher und intensiver festsetzen als bei Hochglanzprodukten.

Deshalb empfehlen wir, in diesen Extremfällen die Reinigungsintervalle auf halb- bis einjährige Reinigung zu verkürzen und diese mit folgendem Mittel vorzunehmen.

Produkt:

Folienreiniger DR-5000-0214-2

Lieferant:

3M Fachhandel

Technische Unterstützung

Wenn zusätzliche Fragen auftreten, wenden Sie sich bitte an unsere Anwendungstechnik.
Tel.: 0 21 31/ 14-36 35, 28 58, -36 35 oder -20 98, Fax 0 21 31/ 14-23 69

Gewährleistung und Haftung. Die vorstehenden Angaben stellen unsere gegenwärtigen Erfahrungswerte dar. Es obliegt dem Besteller, vor Verwendung des Produktes selbst zu prüfen, ob es sich, auch im Hinblick auf mögliche anwendungswirksame Einflüsse, für den von ihm vorgesehenen Verwendungszweck eignet. Alle Fragen einer Gewährleistung und Haftung,

Entfernen der Folie

3M™ Scotchcal™ Transluzente Farbfolien sind über einen längeren Zeitraum ablösbar, so daß diese nach Schneidearbeiten über dem Untergrund, z. B. bei der Konturtechnik oder bei falsch geklebter Folie, noch nach mehreren Wochen rückstandsfrei entfernt werden können.

Dabei wird eine Folienecke vorsichtig mit einem Messer angehoben und dann die Folie unter einem möglichst flachen Winkel abgezogen.

Nach dieser Zeit werden die Folien mit Wärme (+40°C bis +50°C) reaktiviert und wie oben beschrieben entfernt. Dabei eventuell zurückbleibende Klebstoffreste können mit Heptan abgewaschen werden. Für die Erwärmung eignen sich Heißluftgebläse, wie z. B. Föhne, am besten.

Verarbeitung

Das Mittel pur oder leicht mit Wasser verdünnt mit Handsprühergerät oder Hochdruckgerät aufsprühen, ca. 5 min. einwirken lassen, evt. mit weichem Tuch unter leichtem Druck verreiben, dann mit klarem Wasser abspülen.

Verarbeitungstemperatur:

+5°C bis +25°C, nicht bei starker Sonneneinstrahlung verarbeiten.

Materialsicherheit:

Das Mittel wurde im Dauerbelastungstest auf o. g. Produkten geprüft. Es wurden keinerlei Veränderungen an Folie und Klebstoff festgestellt.

3M Deutschland GmbH

Commercial Graphics
Carl-Schurz-Straße 1 · 41453 Neuss
Telefon: 0 21 31/14-20 90 · Telefax: 0 21 31/14-23 69

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier

